

*Методичні вказівки
до виконання
самостійної роботи*

Самостійна робота №1 (2год)

Тема: «Переваги та недоліки різних видів транспорту», «Подорож літаком, поїздом і под.», складання діалогів за темою.

Мета: З'ясувати переваги та недоліки різних видів транспорту; навчитись висловлюватись за темою у відповідних ситуаціях спілкування; виховувати цікавість до своєї майбутньої професії.

Вид контролю: доповідь (конспект), письмова робота.

Міжпредметні зв'язки: Англійська, українська мова.

Література (Інформаційні ресурси): 1. <http://www.fuhrparktreff.de/auto-bahn-oder-flugzeug/>

2. <https://www.youtube.com/watch?v=ACUfntZrwhI>

3. <http://novie.de/index.php/deutsche-sprache/1182-reisende-im-zug>

Завдання

1. Доповідь «Переваги та недоліки різних видів транспорту».
2. Скласти діалог за темою «Подорож літаком, поїздом і под.»

Методичні рекомендації

Для виконання завдання 1 можна використати тексти «Auto, Bahn oder Flugzeug?» або «Zwei Reisende», наведений нижче про переваги та недоліки різних видів транспорту або будь-який інший за темою.

При виконанні завдання 2 необхідно застосувати всі отримані знання з теми та граматично і логічно правильно відтворити ситуацію спілкування між людьми про подорож, відпустку, транспорт тощо (можна застосувати текст «Freizeit und Urlaub» або матеріали практичного заняття №1).

Auto, Bahn oder Flugzeug?

Welches Verkehrsmittel ist am Günstigsten?

In Zeiten wo die Kosten zu explodieren scheinen, jagen einem alle mögliche Dinge durch den Kopf. Zum Beispiel auch, welches Verkehrsmittel bringt mich oder meine Mitarbeiter am günstigsten von A nach B.

Weitere Faktoren die bei der Auswahl eine Rolle spielen: Neben den Kosten spielen auch andere Faktoren eine wichtige Rolle. Zum Beispiel Bequemlichkeit, Schnelligkeit oder Ausnutzung der Fahrzeit.

Vor- und Nachteile der einzelnen Verkehrsmittel?

Vorteile Auto:

- sehr flexibel (in der Regel kommt man direkt von Haustür zu Haustür)
- auf kurzen Strecken meist die schnellste Fortbewegungsart (50-100 km)
- sehr bequem, da kein Umsteigen notwendig
- Es können mehrere Personen zu fast den gleichen Kosten befördert werden

Nachteile Auto:

- das eigene Fahrzeug kostet Geld, egal ob es steht oder fährt
- Während der Fahrt kann man nichts anderes tun außer eben Auto fahren
- Streßfaktor durch Staus e.t.c
- Evtl weitere Kosten durch Parkgebühren

Vorteile Bahn:

- Stressfreie Fahrt
- Wenn man nicht oft umsteigen muss, ist die Bahn auf längere Strecken auch recht schnell
- Während der Fahrt kann man sich noch anderen Dingen widmen und so die Zeit besser nutzen

Nachteile Bahn:

- Eigentlich nur dann recht kosten günstig wenn man viel fährt (Bahncard...)
- unflexibel
- Man braucht meist weitere Verkehrsmittel um an den gewünschte Ort zu kommen (Umsteigen, Taxi...)

Vorteile Flugzeug

- auf langen Strecken sehr schnell
- auf langen Strecken meist am günstigsten
- relativ entspanntes Reisen

Nachteile Flugzeug

- man braucht meist auch da weitere Verkehrsmittel um zum Zielort zu gelangen
- wenig flexibel
- nur bedingtes Arbeiten im Flugzeug (Handyverbot...)

Fazit: Wie man sieht, es ist nicht immer einfach das richtige Verkehrsmittel zu wählen. Neben den Kosten spielen auch andere Faktoren eine wichtige Rolle. Je nach Streckenprofil verschieben sich die Kosten und die Zeit bis man am Ziel angekommen ist. Evtl fallen auch Übernachtungskosten an, weil es keinen Rückflug mehr gibt oder weil man zu Müde ist um die Rückfahrt mit dem Auto zu bewältigen.

Freizeit und Urlaub

Die Deutschen haben immer mehr Freizeit. Wie in den meisten westeuropäischen Ländern wird auch in Deutschland nicht mehr als vierzig Stunden in der Woche gearbeitet. Womit beschäftigen sich die Deutschen in der Freizeit?

Fernsehen und Zeitungslesen sind die alltäglichen Freizeitbeschäftigungen der meisten Deutschen. Praktisch alle Haushalte besitzen einen Fernseher, oft auch einen Videorekorder. Davor verbringen die Deutschen mindestens zwei Stunden täglich.

Viele Bürger haben Sonnabend und Sonntag frei. Sie machen dann entweder einen Ausflug oder bleiben zu Hause. Sie möchten ausschlafen, fernsehen, lesen oder spazieren gehen, Gaststätten und Lokale, aber auch Museen, Kinos und Theater sind gut besucht.

Die Haupturlaubszeit ist der Sommer. Da reisen die Deutschen gern, im Ausland trifft man sie überall. Aber etwa 44 Prozent bleiben in der Heimat. Sie verbringen ihren Urlaub an der Nordsee oder an der Ostsee, im Gebirge oder in einer anderen schönen Gegend.

Doch nicht alle Leute können im Sommer Urlaub machen. Manche sind krank oder arbeitslos, andere müssen arbeiten. Vor allem Bauern müssen oft auf Sommerferien verzichten, denn im Sommer haben sie besonders viel zu tun. Dann erholen sie sich im Winter.

Zwei Reisende

Diesmal sind wir nicht am Flughafen, sondern in einem Zug. Fahren Sie gern mit dem Zug? Wie finden Sie Züge? Praktisch und bequem? Das haben wir zwei Reisende in einem Intercity Express (kurz: ICE) gefragt. Hören Sie, warum der erste Herr überhaupt mit dem Zug fährt.

A: Guten Morgen.

B: Sie sitzen hier im ICE von München nach Hamburg. Fahren Sie gern mit dem Zug?

A: Oh, ich bin seit vielen Jahren zum ersten Mal im Zug wieder. [Ich] fahre sonst Auto.

B: Und warum heute Zug?

A: Oh, ich habe gedacht, im Winter ist es vielleicht auch besser und es ist nicht so anstrengend wie im Auto, weil man nie weiß mit dem Stau und die ewigen Stunden, die man eventuell stehen kann, ja, das hat man hier – hoffe ich jedenfalls – nicht!

ÜBUNGEN

Der Herr von diesem Interview hat einen sehr praktischen Grund, mit dem Zug zu fahren.

- Ist es billiger als Autofahren?
- Ist das Zugfahren im Winter besser?

Das Zugfahren ist im Winter besser.

Oh, ich habe gedacht, im Winter ist es vielleicht auch besser und es ist nicht so anstrengend wie im Auto, weil man nie weiß mit dem Stau ...

Wiederholen Sie: der Stau.

Wenn viele Autos hintereinander stehen und nicht mehr weiterfahren können, stehen sie im Stau.

Doch zurück zu unserem Herrn. Fährt er immer mit dem Zug?

- Ja?
- Nein?

Nein! Er fährt nicht immer mit dem Zug, er fährt normalerweise mit dem Auto.

Oh, ich bin seit vielen Jahren zum ersten Mal im Zug wieder. [Ich] fahre sonst Auto.

Und nun zu der zweiten Person. Die Dame ist gerade beim Essen, aber sie antwortet trotzdem. Hören Sie doch:

INTERVIEW2

Wie sieht das bei Ihnen aus? Fahren Sie gerne Zug? Jetzt habe ich gerade meinen Mund voll! ... Ja, ich fahre sehr gerne im Zug. Ich finde Autofahren sehr anstrengend und auch sehr gefährlich, und deshalb fahre ich vor allem weite Strecken lieber mit dem Zug.

Und benutzen Sie da jetzt seit neuestem eher den ICE, also die Exklusivausgabe von Zug, der auch etwas schneller fährt? Ja, ich fahre von Reutlingen nach Fulda. Ich war mit dem normalen Zug immer viereinhalb Stunden unterwegs und brauche jetzt noch drei Stunden für die gleiche Strecke. Das ist ein deutlicher Vorteil. Fahren Sie der Umwelt zuliebe mit dem Zug?

Ja, es ist für mich ein wichtiges Argument, weil ... in der Presse ist täglich zu lesen, wie die Umwelt kaputtgeht, und mit öffentlichen Verkehrsmitteln, insbesondere mit dem Zug, kann ich meinen Beitrag zum Umweltschutz leisten, oder zur geringeren Umweltverschmutzung.

ÜBUNGEN

Also, warum fährt sie gern mit dem Zug?

- Weil sie im Zug nette Leute trifft?
- Weil das Autofahren gefährlich ist?

Ich finde Autofahren sehr anstrengend und auch sehr gefährlich.

Und warum fährt sie noch mit dem Zug? Es gibt noch etwas Wichtiges.

Hat es zu tun mit der Natur, mit der Umwelt? mit dem Preis?

Mit der Natur, mit der Umwelt: Zugfahren ist ökologisch.

Ja, es ist für mich ein wichtiges Argument, weil... in der Presse ist täglich zu lesen, wie die Umwelt kaputtgeht...

Hören Sie weiter:

Und mit öffentlichen Verkehrsmitteln, insbesondere mit dem Zug, kann ich meinen Beitrag zum Umweltschutz leisten, oder zur geringeren Umweltverschmutzung.

Wiederholen Sie: einen Beitrag leisten zu.

Einen Beitrag leisten zu, das heißt: etwas tun für eine gute Sache.

Und welche Wortkombination mit „Umwelt“ haben Sie nun gehört?

der Umweltschutz

Wiederholen Sie: der Umweltschutz.

Also ... was heißt: die Umwelt schützen? Heißt das: nichts tun, was schlecht für die Umwelt ist?

Ja?

Nein?

Ja, das ist richtig! Man muss auf die Umwelt aufpassen.

Und die Umweltverschmutzung?

Wiederholen Sie: die Umweltverschmutzung.

Uff! So ein langes Wort - das ist wieder typisch deutsch!

Es geht also um das, was schmutzig ist, um den Schmutz, den die Autos und die Industrie in die Luft und in das Wasser bringen, also in unsere Umwelt.

Klar: Zugfahren ist gut für die Umwelt.

Hören Sie noch einmal den ersten Herrn:

Oh, ich habe gedacht, im Winter ist es vielleicht auch besser...

gut / besser

Besser ist der Komparativ von gut.

Und lieber ist der Komparativ von gern.

Bleiben wir beim Komparativ!

Wiederholen Sie noch einige Formen:

Viel und mehr schnell und schneller

billig und billiger

Sie haben jetzt zwei Möglichkeiten. Vergleichen Sie!

Hören Sie zuerst ein Beispiel:

schnell / das Auto / der Zug

Das Auto ist schneller als der Zug.

Und nun Sie:

gut / der ICE / der normale Zug

Der ICE ist besser als der normale Zug.

billig / der Zug / das Flugzeug

Der Zug ist billiger als das Flugzeug.

Und welches Verkehrsmittel finden Sie besser?

Wortschatz Zwei Reisende

Intercity Express.....	скорый поезд
anstrengend.....	утомительно
Stau.....	затор, пробка
ewig.....	вечно
weite Strecken.....	большие расстояния
eher.....	чаще, больше
Exklusivausgabe.....	уникальный экземпляр
unterwegs sein.....	быть в пути
Umwelt.....	окружающая среда
zuliebe.....	ради
täglich.....	ежедневно
öffentlich.....	общественный
insbesondere.....	особенно
einen Beitrag leisten zu.....	вносить вклад
Umweltschutz.....	защита окружающей среды
geringer.....	меньше
Umweltverschmutzung.....	загрязнение среды
aufpassen auf.....	следить за..